

Richteramt II Bern
Abteilung Zivilsachen



Amthaus Bern, den 28. April 1913

Herrn O s c a r B i d e r , F l i e g e r

B E R N .

Sehr geehrter Herr !

Mit meinem Danke, dass Sie meinem Wunsche, Sie möchten einen Flug nach Aarberg ausführen, so überaus schnell nachgekommen sind, wollte ich warten bis ich auch den Eindruck wahrgenommen, den Ihr Erscheinen in Aarberg verursachte. Letzten Samstag ging ich nach Aarberg, nach Hause; ich hatte bereits am Donnerstag abends von Herrn Armbruster vernommen, dass Sie mit ihm in Aarberg gewesen seien. Die Begeisterung in Aarberg war grossartig. Gesprochen wurde nur von dem für Aarberg ganz neuen Ereignis. Alles war freudig erregt, dass sich einmal ein Flugzeug in das alte Aarrestädtchen verirrt hatte. Ich glaube fest, dass Ihr Erscheinen ~~in~~ den gewünschten Einfluss auf die Sammlung nicht verfehlt hat. --- Ich sah Sie an jenem Tage über mein Bureau im Amthaus zu Bern fliegen und die Richtung nach meinem Heimatstädtchen nehmen. Sehnsüchtig sah ich dem Riesenvogel nach, mit dem Wunsch von ihm mitgenommen zu werden. Wie ich vernommen, haben Sie mir in Aarberg nachgefragt. Ich bin aber hier in Bern an der Seilerstrasse 8 domiciliert und hatte keine Ahnung, dass Sie meinen Wunsch so schnell erfüllen würden. Ich spreche mein lebhaftes Bedauern aus, dass es mir nicht vergönnt war, Sie zu sprechen.

Ich verbleibe mit dem Wunsche, dass Ihre Flüge stets vom grössten Erfolge gekrönt sein mögen, Ihr dankbarer